

Telenot sichert Facharztpraxis vor Einbruch und Brand

Patientendaten vor unbefugtem Zugriff geschützt

Alle zwei Minuten wird in Deutschland eingebrochen. Immer häufiger trifft es auch Arztpraxen. Neben Rezeptblöcken und Medikamenten vermuten die Täter dort vor allem Wertgegenstände und sensible Daten. „Mit einer maßgeschneiderten Sicherheitslösung lassen sich Praxen jedoch effektiv schützen“, sagt Alexander Kurz von Telenot, einem der führenden deutschen Hersteller elektronischer Sicherheitstechnik und Alarmanlagen.

Für eine Frauenarztpraxis mit dazugehörigem Kinderwunschzentrum erstellte und realisierte Telenot ein individuelles Sicherheitskonzept mit Einbruch- und Brandmeldeanlage sowie Zutrittskontrolle. Dabei sollten sich die Sicherheitskomponenten dezent und stilvoll in die Räume einfügen. Denn die Praxis setzt auf medizinisches Know-how, moderne Geräte und eine Atmosphäre des Vertrauens und der Geborgenheit. Zudem galt es, vor allem Patientendaten, Rezeptvorlagen, Medikamente und medizinische Geräte vor unbefugtem Zugriff zu sichern.

Kontrollleser regeln Zutritt

„In der Facharztpraxis muss es hin und wieder schnell gehen. Daher ist es besonders wichtig, dass die Einbruchmeldeanlage nicht nur sicher, sondern auch einfach zu bedienen ist“, erklärt Sicherheitsexperte Kurz.

Die eingebaute Anlage von Telenot bietet dabei einen entscheidenden Vorteil: Sie lässt sich ohne Schlüssel an Zutrittskontrolllesern scharfstellen, die an den Eingangstüren angebracht sind. Nur wer über einen Transponderchip oder einen Zahlencode verfügt, erhält Zugang zur Facharztpraxis und zu verschiedenen Räumen, beispielsweise zum OP-Bereich. Der Chip lässt sich mühelos am Arztkittel befestigen. Kein Schlüssel kann im Schloss stecken gelassen werden. Geht ein Chip verloren, wird dieser einfach gesperrt und durch einen neuen ersetzt.

Bewegungsmelder sichern Eingangsbereich und Praxisflure

Zusätzlich zur Überwachung der Türen erhöht Telenot die Sicherheit in der Facharztpraxis mit Bewegungsmeldern. Sie sind im Eingangsbereich und den Praxisfluren angebracht. Die Bewegungsmelder erkennen die infrarote Wärmestrahlung von Personen, die sich in dem Bereich bewegen.

mestralung des Täters und lösen bei scharfgeschalteter Anlage Alarm aus. Damit werden auch die zwar seltenen, aber gefährlichen Einschleichtäter erfasst. Wie alle Produkte von Telenot vereinen die Melder Funktionalität und Ästhetik. Sie sind in verschiedenen Designcovern von Bernstein rot, Edelstahl gebürstet bis hin zu Carbon silber erhältlich.

Sicherheitsexperte Kurz empfiehlt: „In jeder Arztpraxis sollte zudem ein Überfallmelder installiert werden, etwa unterhalb der Tischplatte des Empfangstresens.“ Kommt es zu einem Überfall, lässt sich mit dem Melder per Knopfdruck stiller Alarm auslösen, der direkt an eine hilfeleistende Stelle geleitet wird.

Rauchmelder warnen bei Brand

Der vermehrte Einsatz von Stand-by-Geräten, schadhafte Leitungen und defekte Sicherungen haben die Brandgefahr in Arztpraxen in den vergangenen Jahren steigen lassen. Telenot stattete die Facharztpraxis daher mit Rauchmeldern aus. „Die automatischen Rauchmelder sind hochoempfindlich und registrieren bereits erste Rauchpartikel, wie sie bei Schwelbränden entstehen“, so Kurz. Zusätzlich befinden sich an allen Fluchtwegen in der Arztpraxis Handfeuermelder. Warntonsirenen alarmieren Patienten und Mitarbeiter im Notfall. Mittels Übertragungseinrichtung geht der Alarm auch an eine hilfeleistende Stelle, wie Wachdienst und von da aus weiter an die Feuerwehr.

Modulares System mit VdS-Zertifizierung

Alle Alarmanlagenkomponenten, die in der Arztpraxis verbaut sind, erfüllen besondere Qualitätsansprüche. Permanente Funktionalität und absolute Zuverlässigkeit rund um die Uhr sind dabei elementar wichtig. Die Telenot-Produkte sind zudem von der VdS Schadensverhütung zertifiziert, dem offiziellen Organ der deutschen Versicherungswirtschaft.

Dank des modularen Aufbaus der Telenot Alarmanlage haben Praxisinhaber die Möglichkeit, die Anlage jederzeit zu erweitern, beispielsweise mit Wasser- oder Gasmeldern sowie Magnet- und Riegelkontakten an Fenstern und Türen. Alle Sicherheitskomponenten verfügen über Sabotagesicherungen, Abreißkontakte, Übersprühchutz und Notstromversorgung. Sie sind mit der Anlage per Kabel oder auf Wunsch per Funk verbunden. Somit lässt sie sich auch in bereits bestehende Arztpraxen installieren.

Nach Feierabend oder auf Reisen können sich Mediziner über den Sicherheitszustand ihrer Praxis mit der Telenot Alarmanlagen-App informieren. Mit-

tels App lassen sich alle Statusinformationen der Anlage abfragen und steuern. Bei Einbruch oder Brand wird der Praxisinhaber via SMS oder Anruf benachrichtigt.

Übrigens: Exklusive Plan-Broschüren-Reihe

Telenot entwickelte für Architekten, Planer, Sachversicherer und Endkunden eine exklusive Plan-Broschüren-Reihe, die anhand von Referenzobjekten die Planung und Realisierung maßgeschneiderter Sicherheitskonzepte zeigt. Objektfotos, Produktbilder und ein Grundrissplan des Gebäudes veranschaulichen die Konzepte optimal. Die Reihe umfasst bisher Sicherheitslösungen für ein Einfamilienhaus, eine Steuerkanzlei, ein Modelhaus, ein Industrieunternehmen, einen Super- und Lebensmittelmarkt sowie eine Arztpraxis. Zu bestellen sind die Broschüren kostenlos unter <http://www.telenot.com/de/infothek/broschueren/unterlagenanforderung/>.

Über Telenot

Telenot ist seit vielen Jahren einer der führenden deutschen Hersteller elektronischer Sicherheitstechnik und Alarmanlagen mit Hauptsitz in Aalen. Die Produkte verfügen über Einzelanerkennung der VdS Schadenverhütung. Der VdS ist das offizielle Organ der deutschen Versicherungswirtschaft für die Prüfung und Zertifizierung von Sicherheitsprodukten. Damit garantiert Telenot verlässliche Sicherheit mit Brief und Siegel. Autorisierte Telenot-Stützpunkte stehen für ein bundesweites Netzwerk zertifizierter Fachbetriebe, die Planung, Montage, Inbetriebnahme und Service sicherstellen. Sicherheitslösungen von Telenot finden sich in Privathaushalten, kleinen und mittleren Unternehmen, im Einzelhandel, der Industrie und der öffentlichen Hand. www.telenot.de